

# Jahresbericht 2017 von «Olten im Wandel»

Dieser Jahresbericht fasst die verschiedenen Aktivitäten und Projekte zusammen, die Olten im Wandel im Jahr 2017 ausmachten. Er hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da immer wieder viele kleine Ideen und Projekte durchgeführt wurden.

Wir freuen uns, Olten im Wandel auch in Zukunft weiter voranzubringen und viele Ideen umzusetzen.

Die Kerngruppe von Olten im Wandel (2017/18):

Mona M'Barki, Nick Bieri, Nadescha Brisa, Jodok Guntern, Andrea Hänggli, Raphael Schär, Ivo Theus, Matthias Tschopp und Tobias Vega.

## Projekte 2017

Miet-Cargovelo .....	2
Essen für Alle .....	3
Filme für den Wandel .....	3
Garten für Alle .....	4
Lebendige Oltner Nachbarschaft (LeONa) .....	5
Refugees Welcome Olten .....	6
Repair Café Olten .....	7
RestEssBar Olten .....	8
Singen für Alle .....	9
Zeittausch .....	9
Ausblick Olten im Wandel .....	9

## Miet-Cargovelo

Im Herbst 2017 lancierten wir gemeinsam mit dem VCS Kanton Solothurn, Pro Velo Region Olten und dem Grünland ein Miet-Cargovelo. Das Velo wurde im Herbst bereits einige Male vermietet und ab dem Frühling 2018 informieren wir wieder breit über die Möglichkeit der Miete. Nebst der Miete können wir das Velo in Randzeiten auch für Projekte von Olten im Wandel nutzen.

Ein grosser Dank geht an die Projektpartner welche die Finanzierung und den Betrieb des Miet-Cargovelos sicherstellen.



## Donnerstag in Olten

Der «Donnerstag in Olten» fand nun seit 2.5 Jahren regelmässig statt. Er wandelte seine Form diverse Male und fand bis im Sommer 2017 grossen Anklang. Nun ist die Nachfrage abgeflaut. Wir haben uns deswegen entschieden keinen wöchentlichen Treff mehr durchzuführen, sondern den Donnerstagabend im Cultibo als offenes Gefäss für einmalige oder regelmässige Anlässe zu öffnen.

Wenn du im Namen von «Olten im Wandel» - «Donnerstag in Olten» einen Anlass durchführen möchtest oder eine Idee für einen Anlass oder ein Projekt hättest und noch kein geeignetes Gefäss dafür gefunden hast, eignet sich der Donnerstagabend ideal.

Detailinfos:

Ort: Cultibo, Aarauerstrasse 72; 4600 Olten

Zeit: jeweils donnerstags von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

## Essen für Alle

Auch im letzten Jahr wurde wieder fleissig monatlich gekocht. Wir konnten einen deutlichen Zuwachs an HelferInnen feststellen und dadurch wuchs auch die Diversität der Gerichte an. Zwei Mal wurde das «Essen für Alle» musikalisch untermalt. Alles in allem ein sehr erfolgreicher und schöner Event! Um einen Schritt weiter zu gehen haben wir das Konzept etwas verändert. Unser Ziel ist es nun Vereinen und Organisationen die Plattform zu bieten mit dem Foodwastekochen in Berührung zu kommen bzw. selber mal zu erleben was das bedeutet und wie viele tolle und leckere Gerichte aus «Foodwaste» hergestellt werden können. Im Gegenzug geht die Kollekte natürlich an den Verein und der Abend kann als Eventplattform genutzt werden.

Bei Interesse melden sie sich unter 0778 698 63 31 oder [info@oltenimwandel.ch](mailto:info@oltenimwandel.ch).

## Filme für den Wandel

Am 22. April 2017 fiel der Startschuss für das neue OIW Projekt «Filme für den Wandel». Zusammen mit der Organisation «Filme für die Erde» organisierte das Projekt ab diesem Zeitpunkt regelmässig Filmvorführungen zum Thema Nachhaltigkeit und Wandel. Letztes Jahr wurden insgesamt fünf Filme zu verschiedenen Themen wie soziale Kleiderproduktion, Ernährung und Plastik gezeigt. Mehr als 80 Personen besuchten die Veranstaltung. Neben dem Film wird die angesprochene Thematik jeweils bei einem Food-Waste Apéro durch Vorträge oder Diskussionen vertieft und Anregungen dazu gegeben was wir selber aktiv Verändern können.

Detailinfos:

Ort: Cultibo, Aarauerstrasse 72; 4600 Olten

Datum/Zeit: Verschieden, wird jeweils über diverse Kanäle angekündigt



## Garten für Alle

Im Januar 2017 organisierte das Team von Garten für Alle die erste Saatgutbörse im Cultibo und danach im Februar eine weitere mit dem Grünland Bioshop zusammen. Dies sties auf sehr reges Interesse und nebst Informationen zu Saatgut, wurden auch lokal viele neue Bekanntschaften geknüpft. Im Mai 2017 wurde die alljährliche Setzlingsbörse im Cultibo abgehalten, was wiederum über 50 Personen anlockte. Viele nahmen die eigens gezogenen Setzlinge mit und tauschten sie gegen andere Gartenperlen.

Im Trottermatte Garten wurden viele Kräuter und einiges an Gemüsekulturen angepflanzt. Wir veranstalteten eine Wildkräuter Stadtpaziergang mit Marco Bobst, die über 20 Personen anlockte, was auch zeigte das der Bedarf nach altem Kräuterwissen noch immer sehr gross ist. Nach wie vor suchen wir aktiv nach mitwirkenden und aktiven StadtgärtnerInnen, die die Idee des gemeinsamen Gärtnerns in der Stadt weiterbringen möchten. Im neuen Jahr steht ein neuer Garten auf der linken Stadtseite an, wo wir dringend PionierInnen suchen. Im Herbst wurde Garten für Alle an die Tagung für Solidarische Landwirtschaft in der FHNW eingeladen. Wir durften dort unser Grassroots Projekt vorstellen, als Weg neue Lösungen zu leben.

Garten für Alle wird ab 2018 die Hochbeete des Cultibo übernehmen und so den Fortbestand dieser Stadtbegrünung sichern. Die Gartenzeit wird auch als Treffpunkt für StadtgärtnerInnen beworben.

Gärten: Trottermatte, Sälipark Gemeinschaftsgarten, Rötzmatt Hosted Fruchtbäumgarten.  
Anlässe: Setzlingsbörse, Saatgutbörse, Wildkräuter Workshops.





## Lebendige Oltner Nachbarschaft (LeONa)

Im März 2017 organisierte der Verein «Olten im Wandel» einen Informationsabend zu einer möglichen neuen Wohngenossenschaft in Olten. Der Anlass stiess auf reges Interesse und lockte fast 50 Personen ins Flörli. Als Folge gründete sich bald der Verein LeONa – Lebendige Oltner Nachbarschaft, welcher die Gründung einer Wohnbaugenossenschaft in Olten bezweckt.

Die Vision des Vereins ist es einen modernen, zukunftsfähigen, gemeinschaftlichen und lokal verankerten Wohn- und Lebensort für rund 100 Personen zu gestalten. Im vergangenen Jahr haben wir uns als Verein von vielen bestehenden Wohnbaugenossenschaften inspirieren lassen und der Vorstand hat sich in das grosse Thema der Gründung und Finanzierung einer WBG eingearbeitet.

Derzeit werden in Olten mögliche Projektflächen gesucht und angefragt, sodass möglichst bald eine konkrete Projektskizze ausgearbeitet werden kann. Der Verein LeONa bietet vielseitige Möglichkeiten für Interessierte am diesem schönen und herausfordernden Prozess teilzuhaben. Wir freuen uns über neue Mitglieder, die sich in der kreativen und spannenden Gestaltung der Wohnbaugenossenschaft einbringen möchten!

Infos und Anmeldung: [www.leona-olten.ch](http://www.leona-olten.ch)



## Refugees Welcome Olten

Das Kollektiv RFWIO war dieses Jahr weniger öffentlich aktiv.

Die Bunkeranlage in Olten, die von ORS betrieben wurde, ist seit November 2016 geschlossen, jedoch im gleichen Zug in Gretzenbach eine Neue eröffnet. Unser Fokus liegt noch auf dem gegenseitigen Vernetzen und unterstützen der Neuzuzüger, aber auch die Allgemeinheit auf die Zustände in unserem Asylwesen aufmerksam zu machen. Gemeinsam mit den NeuzuzügerInnen die mitmachen möchten, wird ein Programm für den Donnerstag in Olten im Cultibo (DIO) kreiert und durchgezogen. Viele junge Männer die Ende 2015 in die Schweiz gekommen sind, erhielten negative Asylbescheide und müssen unter anderem nach Afghanistan oder Irak zurück, was bei der momentanen Sicherheitslage in diesen Ländern nicht akzeptierbar ist. Viele der Geflüchteten, welche im Durchgangszentrum waren sind zu guten Freunden und Mitinitianten für neue Aktionen geworden. Im Gegensatz zum Jahr 2017 in dem die Arbeit hauptsächlich im Hintergrund und mit Einzelpersonen stattfand konnten wir Anfang 2018 mit einem neuen Treffpunkt (Treff Mühlegasse 12) starten. Wir sind gespannt!

Was natürlich nicht vergessen werden darf ist die Filmaufführung mit anschliessender Diskussion vom Projekt: Open Gates der Organisation Adopt the revolution. Wir bekamen Einblick in ein anderes Syrien, in eine andere Art der Berichterstattung und konnten viele positive, negative sowie viele andere Eindrücke gewinnen. Hier nochmals ein grosses Dankeschön an Dorte für die Ermöglichung dieses Anlasses und die spannenden Einblicke und Gespräche!

Dieses Jahr wollen wir wieder mehr auf öffentliche Präsenz sowie Aktivität setzen. Wenn du Teil von «Refugees Welcome in Olten» sein möchtest, melde dich unter [info@oltenimwandel.ch](mailto:info@oltenimwandel.ch) oder unter der Nummer 078 698 63 31.

## Repair Café Olten

2017 fanden im Begegnungszentrum Cultibo und dem Werkraum des Bifang Schulhauses am [11. März](#) und am [28. Oktober](#) (2. Schweizer Reparaturtag) Repair Cafés statt. Erstmals wurde gleichzeitig mit dem Bring- und Holtag am [10. Juni](#) ein Repair Café im Werkhof Olten durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit dem Werkhof hat sehr gut funktioniert, sodass auch 2018 wieder ein gemeinsamer Anlass durchgeführt werden wird.

Das Repair Café Olten hat im Jahr 2017 über 130 Gegenstände erfolgreich oder teilweise erfolgreich repariert, was einem Reparaturserfolg von 73% entspricht. Am Repair Café im Herbst kam zum ersten Mal ein 3D-Drucker zum Einsatz. Mit diesem können kleinere Gegenstände wie Zahnräder, Spulen oder Hebelchen gedruckt werden.



Unter den ca. 30 ehrenamtlichen ReparaturInnen und weiteren HelferInnen haben folgende Geschäfte aus Olten an den Repair Cafés mitgewirkt:

- [Audio + Videoservice S. Loosli](#), Trimbach
- Goldschmied Atelier, R. Hartmann
- ms Nähatelier, M. Sener
- [Uhrmacherei Lauper](#), S. Lauper
- [Brockenhaus Fundgrube](#)

Die Neue Oltner Zeitung ([17.02./13.03./11.10./16.10/31.10](#)), das Oltner Tagblatt ([04.11./07.11](#)), der Stadtanzeiger ([07.06](#)) und der KOLT ([März 2017](#)) haben 2017 ausführlich auf die Repair Cafés hingewiesen oder darüber berichtet.

Die Repair Cafés wurden von Olten im Wandel gemeinsam mit dem Cultibo organisiert und von der [Stiftung für Konsumentenschutz](#) (SKS) unterstützt. Die SKS hat zudem eine neue Internetseite für alle Repair Cafés in der Schweiz eingerichtet: [www.repair-cafe.ch](http://www.repair-cafe.ch)

## RestEssBar Olten

Die RestEssBar Olten hat auch im zweiten Jahr mehrere Tonnen Lebensmittel vor dem Abfalleimer gerettet. Dies ist nur dank den rund 35 Freiwilligen möglich – es freut uns, dass gegenüber den ca. 30 Helfer\*innen von 2016 nochmals mehr motivierte Menschen dazugestossen sind. Seit Anfang 2017 können wir jeweils am Samstag auch die Lebensmittel beim Aldi in Olten abholen. Ende 2017 haben wir regelmässig 7 Läden (Migrolino Bahnhof & Sälikreisel, Grünland, Wälchli, Pino, Kleinholz-Laden und Alima) besucht. Auf dem Donnerstags- und Samstagsmarkt dürfen wir zudem bei verschiedenen Marktständen vorbeigehen. Dazu kommen rund 10 weitere Läden, welche uns nach Bedarf informieren. Hier ist vor allem die Somena GmbH in Dulliken zu erwähnen. Wir können dort ca. alle 1-2 Monate rund 3 Palette mit Lebensmitteln in Bioqualität abholen.

Gemeinsam mit weiteren Vereinen haben wir im September das Foodsave Bankett mitorganisiert. Der Anlass stiess auf eine sehr gute Resonanz und wird im Jahr 2018 wiederholt. Eine weitere RestEssBar hat dieses Jahr in Solothurn geöffnet. Zudem hatten wir erste Kontakte mit Interessierten aus Baden & Aarau.





## Singen für Alle

Das Singen für Alle hat nicht mehr stattgefunden.

## Zeittausch

Ein neues Projekt von Olten im Wandel bahnt sich an: eine Zeittauschbörse, eine Plattform zum Tausch hauptsächlich von Dienstleistungen. Wir möchten damit in Olten und Umgebung die Möglichkeit schaffen, dass alle ihre Leidenschaften und Stärken einbringen und gegen Zeit anderen zur Verfügung stellen können. Im Gegenzug können sie die Angebote der anderen Teilnehmenden nutzen. So entsteht ein Geben und Nehmen. Dabei muss der Tausch nicht bilateral stattfinden. Im Januar haben sich rund 10 daran Interessierte zu einem ersten Austausch getroffen, mit dabei war auch die Initiatorin der Zytbörse Oberaargau. Anfang April steht das nächste Treffen an. Wir halten euch auf dem Laufenden.

## Ausblick Olten im Wandel

Auch fürs neue Vereinsjahr 2018/19 stehen schon verschiedene neue Ideen im Raum. Neben dem Ausdenken, In-Angriff-Nehmen und Organisieren möchten wir aber auch mal einfach nur feiern, zum Beispiel am Samstag, 19.5.: Dann steigt im Galicia das Olten-in-Wandel-Fest – alle sind dazu herzlich eingeladen (Infos dazu gibt's im Newsletter).

Interessierte sind jederzeit willkommen, sich bei bestehenden Projekten anzuschliessen oder neue Ideen einzubringen. Meldet euch am besten via [info@oltenimwandel.ch](mailto:info@oltenimwandel.ch) und ihr hört von uns.